

Warnung vor gefährlichem Cannabis

Auf dem Schwarzmarkt werden vermehrt Cannabisprodukte verkauft, die mit synthetischen Cannabinoiden (THC-ähnliche chemische Verbindung) besprüht wurden.

Das müssen Sie wissen

- Mit dem Auge und geschmacklich nicht erkennbar.
- Die Wirkung ist deutlich stärker und gefährlicher: Sie reicht von Krampfanfällen und Panikattacken

über Bewusstlosigkeit bis hin zum Tod.

Vom Konsum synthetischer Cannabinoide ist dringend abzuraten! Künstliche Cannabinoide wirken bereits in geringer Dosis giftig. Der gleichzeitige Konsum mit dämpfenden Substanzen, wie Alkohol oder Opioiden (Schmerzmitteln), kann das Risiko von gefährlichen Nebenwirkungen zusätzlich erhöhen.

Weitere Informationen, Details und Safer-Use-Regeln finden Sie auf der Website der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland unter der Rubrik «Wissen».



Kontakt

Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland

Gerichtsstrasse 4, Postfach
CH-8610 Uster

Web: www.sucht-praevention.ch

E-Mail: info@sucht-praevention.ch

Telefon: 043 399 10 80 von Montag
bis Donnerstag, 14–17 Uhr

Fax: 043 399 10 81

Eltern-Hotline: 043 399 10 99

- Kostenlos und vertraulich bei Fragen zu Substanzen und zum Konsum Ihres Kindes, sei es Cannabis, Tabak, Alkohol oder digitale Medien
- jeweils Dienstag, 14–17 Uhr und Donnerstag, 9–12 Uhr